

Inhalt

Ein Wort zuvor	9
Qualitätssicherung durch Reduktion?	11
Erste Überlegungen zur Priesterbildung für Württemberg	19
Die Friedrichs-Universität Ellwangen	25
Die Verlegung des Theologiestudiums von Ellwangen nach Tübingen	33
Verhandlungen in Frankfurt und Rom	45
Normaler Geschäftsgang? Die Tübinger Fakultät bis zur Revolution von 1848	51
Die Revolution von 1848 und die Folgen	73
Exkurs I: „Tridentinisches Seminar“	109
Exkurs II: Das Leben der anderen. Theologiestudium außerhalb Württembergs	113
Der Sturm nach der Ruhe. Die Fakultät in der Zeit des Modernismus	119
Ungeahnte Freiheit? Weimar und die Folgen	141
Die Konkordate in deutschen Landen und Rom als „Deus scientiarum Dominus“	161
Neue Fakultäten in Deutschland	187

Paris sur le Neckar et les affaires habituelles	203
Roma locuta, causa aperta? Das Zweite Vatikanum und die Folgen	239
Theologie und Lehramt im Konflikt: der Fall Küng	245
Rudert das Lehramt zurück? Positionierungen zur Bedeutung der Theologie aus den Jahren 1980, 1990 und noch öfters	259
Kanonistik und Bildungspolitik. Hochschulen und Kirchen vor neuen Herausforderungen	271
TheologeIn. Das Tübinger Selbstverständnis theologischer Wissenschaft	281
Ist an der Universität noch Platz für die Theologie?	291
Da mihi factum, dabo tibi ius. Die theologischen Fakultäten im staatlichen Recht	297
Und nun? Ein Nachwort	319
Quellen	331
Gedruckte Quellen und Literatur	334
Personen und Orte	391